
FCT-Herbstfest am 25.9.15

Auch in diesem Jahr führt der FC Tavers sein beliebtes Herbstfest durch. Ein richtiger Familientreff! Am Sonntag, 25. September, gibts für Mitglieder und alle anderen Interessierten bereits zum achten Mal ein offeriertes Salatbuffet mit Zopf. Dazu günstiges Grillfleisch.

Parallel zum Fest in der Buvette laufen auf dem Platz die Spiele von Tavers I (10.30 Uhr gegen Giffers-Tentlingen I), Sense Mitte Ab (13 Uhr gegen Gumefens-Sorens) und Tavers III (15 Uhr gegen Courcevaux II). Nicht anmelden, einfach dabeisein. Aber anfeuern erwünscht: Hopp Tavers!



Jean-Bernard und Eliane
sind bereits das achte
Mal Gastgeber am
Herbstfest

Tavers I mit harzigem Start

Der neue FCT-Newsletter sprach mit Spielertrainer Daniel Spicher über den Start in die neue Saison und die Ziele, die die 1. Mannschaft dieses Jahr erreichen will.

Daniel, wie lief die diesjährige Vorbereitung?

Wegen den Aufstiegsspielen haben wir eine lange Saison hinter uns, so dass viele Spieler für die Vorbereitungsphase noch in den Ferien waren. Dementsprechend tief war die Präsenz für Trainings und die vielen Freundschaftsspiele. Auch resultatmässig lief es weniger gut als in den vorigen Jahren. Unter dem Strich kann man von einer durchschnittlichen Vorbereitung sprechen.

Mit vier Punkten aus drei Spielen war auch der Start in die Meisterschaft resultatmässig weniger gut als auch schon.

Genau. Ein Grund ist, dass einige Spieler noch nicht genug Trainings in den Beinen haben und sich noch nicht auf dem Niveau befinden, auf dem sie sein sollten. Man darf aber nicht vergessen, dass wir mit einem von 1.-Liga-Spielern verstärkten Düdingen und Cressier zwei ganz unterschiedliche und unangenehme Gegner mit je speziellem Terrain hatten. Schmitten haben wir dann geschlagen und so unsere Heimstärke unterstrichen.

Welches sind die Änderungen im Spielerkader?

Neben Michael Stulz (Senioren) wird uns auch Arber Gashi fehlen. Er macht ein Praktikum in Zürich und wird in Oerlikon in der 2. Liga spielen. Auf Arber können wir in der Rückrunde wieder zählen. Neu dabei sind Joel Engel aus Düdingen, Julian Baeriswyl zurück aus Alterswil sowie die Junioren Fabio Jenny und Cedric Gauch.

Trotz Dominanz in der Deutschfreiburger Gruppe hat Tafers zuletzt zwei Mal den Aufstieg verpasst, rausgeschaut hat am Ende nichts. Welches sind nach diesen Erfahrungen die Herausforderungen und Ziele?

Meine Jungs sind nach wie vor topmotiviert, da muss ich nicht nachhelfen. Eine Herausforderung ist es hingegen, die nötige Disziplin und Anwesenheit für die Trainings hoch zu halten: Wir haben uns etwas zu stark an den Erfolg gewöhnt und vergessen, dass auch letztes Jahr viele Siege knapp und mit viel Kampf gewonnen werden mussten. Sportliches Ziel ist dieses Jahr das Erreichen der Aufstiegsspiele. Daneben wollen wir weiterhin attraktiven Fussball zeigen sowie unsere Jungen integrieren und ans höhere Niveau heranzuführen: Früher oder später werden sie den Platz einnehmen, den momentan gestandene Spieler besetzen.

Text: Meini

Neue Ziele für Aktivteams

Alle Erwachsenen-Equipen gehen mit neuem Ziel ans Werk. Schwierig wird die Aufgabe von Tafers II.

Das Ziel von Tifers II unter Gert-Ian Haymoz (neu in der 4. Liga) ist der Ligaerhalt. Der Saisonbeginn hat gezeigt: Dafür muss vor allem das Torschiessen verbessert werden.

Das Frauenteam (auch 4. Liga) mit Cheftrainer Sven Bitsch möchte vorne mitspielen. Der Start ist dem Team geglückt. Ebenso ist Tifers III (5. Liga) toll in die Saison gestartet. Die Schieler-Elf tritt überraschend stark auf und spielt vorne mit.

Im Einsatz stehen auch Senioren 30+, Senioren 40+ und die Kleinfeldmannschaft.

Merci für neue Tenüs

Frauen und Tifers III haben durch ihre Sponsoren je ein neues Tenü erhalten. Vielen Dank an Frauen-Quintett Urs Bertschy Zimmerei, Die Mobiliar Daniel Zahno, Tea Room Pascalo, Bernhard Waeber Heizungen und Clientis Sparkasse Sense. Der gleiche Dank von Mannschaft und Vorstand geht an die Weibel AG in Bern, dem neuen Tenüsponsor der 3. Mannschaft. *chs*



Da leuchtet das rote Tenü – und die Spielerinnen freuen sich.



 **Clientis**
Sparkasse Sense

Auto Schweingruber
ahggroup

Juniores motiviert am Werk

All die Junioren von Sense Mitte und FC Tafers (Jun. E/F) sind motiviert in die Saison gestiegen.

Auch bei den Junioren sind einige äusserst vielversprechend gestartet. Sense Mitte vereinigt seit vielen Jahren Junioren A bis D aus Alterswil, Heitenried, St. Antoni und Tafers. Unter dem FC Tafers selbst spielen je zwei bis drei Teams an E-, F- und im Frühling G-Junioren.

Die Juniorenkommission wird nun wieder aufgeteilt. Christian Fasel, neues Vorstandsmitglied, ist verantwortlich für Sense Mitte. Ivan Schmutz ist die Ansprechperson für den Kinderfussball.

Auch die Junioren E United haben ein neues Tenü erhalten. Besten Dank an die Sponsoren brunomüller Coaching Beratung und TeamBau GmbH, Heinrich Fasel. *chs*



Auf dem Bild sind die E-Rangers vom Vorjahr in den neu gesponserten Tenüs.



Nein, die C-Junioren brauchen sich überhaupt nicht zu verstecken.

Viele Wechsel im FC-Vorstand

Es gibt im Vorstand einige Wechsel und dadurch eine Art Neubeginn. Markus Stöckli ist seit der GV neuer Präsident des FC Tafers. Der 59-jährige frühere

Spieler und Trainer des FCT übernimmt von Mathias Stulz, der ein Jahr eine Doppelrolle als Präsident und Spikopräsident innehatte. Anstelle von Nanina Muller (Sponsoring), Francine Buntschu (Aufgebote/Schiedsrichter) und Christian Schmutz (Sekretariat) nehmen Markus Stöckli, Rita Ackermann und Christian Fasel im Vorstand Einsitz.

«Ich möchte die unterschiedlichsten Leute zusammenführen», gab Markus Stöckli als Ziel heraus. Die GV begrüßte ihn im neuen Amt mit tosendem Applaus. *chs*



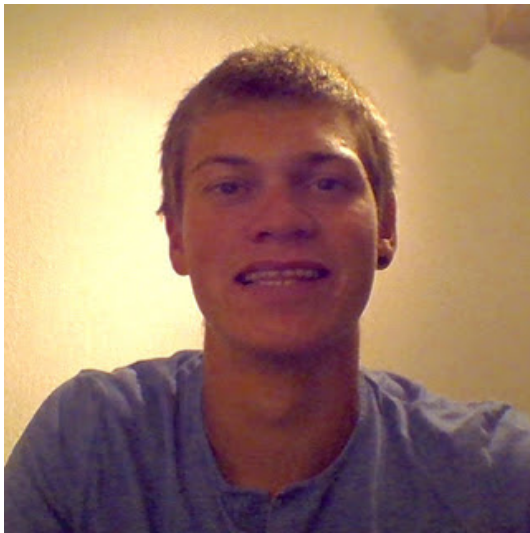
Die Abtretenden und die Neuen im FCT-Vorstand (v. l.): Mathias Stulz, Nanina Muller, Christian Schmutz, Francine Buntschu, Markus Stöckli, Rita Ackermann und Christian Fasel.



hertli + bertschy ag
elektro • telefon • edv anlagen

Äusserst faire Aktivteams im 15/16

Der FC Taferers war in der Saison 2015/16 nicht nur sportlich erfolgreich (zweimal Aufstiegsspiele, ein Meistertitel und ein Sekulic-Titel).



Schnörkellos Julien Genilloud

Stürmer von Tifers II, 21, Tifers

Was sind deine Hobbies ausser Fussball und was machst du beruflich?

Neben dem Fussball spielen, widme ich mich dem Klettern und dem Ski-/Tourenski fahren. Diesen Sommer habe ich gerade meine Lehre als Elektroinstallateur abgeschlossen und bin nun an der Berufsmaturität (Vollzeit).

Was kann die 2.Mannschaft diese Saison erreichen?

Mit der zweiten Mannschaft sehe ich uns im Mittelfeld der Tabelle, auch wenn der Auftakt missglückt ist.

Wie verbringt man am besten die dritte Halbzeit?

Es gibt viele gute Orte in Freiburg oder Tifers um die 3. Halbzeit auszutragen. Jedoch wird der Sonntag umso härter mit Muskelkater und Rattern im Kopf nach einer gewonnenen 3. Halbzeit.

Hast du ein Ritual vor einem

Von 15 000 Franken, die der Verband jeweils den fairsten Vereinen zurückbezahlt, gehen 3000 Franken an den FCT! Gleich drei Mannschaften (Tifers I, Tifers II und die Senioren 30+) wurden so nämlich für ihr herausragendes Fairplay belohnt. Sie holten am wenigsten Strafpunkte. Dies ist ganz im Sinn der FCT-Charta, die faires Verhalten auf und neben dem Platz fördern möchte.

chs

Ehrenmitglied Christian Schmutz

Sekretär Christian Schmutz wurde an der GV für zwölf Jahre Vorstandsarbeit und 26 Jahre Redaktion der FC-Tifers-News zum Ehrenmitglied ernannt. Geehrt wurden auch Gilberte Stritt, seit 20 Jahren Tenüwäscherin des Vereins, Jean-Bernard und Eliane Genilloud, seit zehn Jahren in der Buvette, und die abtrendenden Vorstandsmitglieder Nanina und Francine. Neue Freimitglieder des FCT sind seit der GV Markus Raemy, Mathias Stulz, Sascha Schröder und Roland Jeckelmann.

Fussballspiel?

Vor dem Match habe ich eigentlich kein spezielles Ritual – ausser ein bisschen Perskindol.

mme



Die 40+ ohne Chance im Schweizer Cup

Auf der erstmöglichen Stufe kam für die Senioren 40+ schon das Aus im Schweizer Cup. Genolier-Begnins siegte mit 5:1-Toren.

Die Senioren 40+ des FCT konnten dank dem Freiburger Meistertitel im Schweizer Cup mitmachen. Am ersten September-Samstag gab es ein schönes Fussballfest in Tavers mit zahlreichen Zuschauern und einem fairen Spiel gegen den Genolier-Begnins. Nur eben: Obwohl Genolier im Weingebiet La Côte liegt, waren die Waadtländer Cupsieger vifer, abgeklärter und vor dem Tor kaltblütiger und nüchterner.

Zur Halbzeit stand es dank Christian Fasels Weitschusstreffer noch 1:2. Aber dann wollte keiner mehr rein. Mit zwei Kontertoren im Endspurt fiel das Ergebnis mit 1:5 brutal aus.

Ein tolles Erlebnis war es aber für die Mannschaft, den Verein und die Zuschauer so oder so. Herzlichen Dank den 24 Matchballsponsoren, die sozusagen das Volksfest an diesem Spätsommerabend ermöglichten.

chs



Schmutzige Statistik mit drei Ehrenmitgliedern

Spieler \			TOTAL		Total	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Junioren
Name	Vorname	Jg.	Spiele	Tore	Koeff.	Spiele	Tore	Koeff.	Koeff.
Schmutz	Olivier	69	647	89	0.14	647	89	0.14	0.11
Schmutz	Christian	70	545	65	0.12	545	65	0.12	0.13
Schmutz	Ivan	73	408	174	0.43	408	174	0.43	0.54
Schmutz	Donat	71	336	8	0.02	336	8	0.02	0.01
Schmutz	Arnold	45	168	63	0.38	168	63	0.38	0.54
Schmutz	Armin	49	110	17	0.15	110	17	0.15	0.57
Schmutz	Joseph II	53	54	10	0.19	54	10	0.19	0.24
Schmutz	Joseph I	46	39	43	1.10	39	43	1.10	1.54
Schmutz	Beat	64	34	10	0.29	34	10	0.29	
Schmutz	Marcel	63	10	5	0.50	10	5	0.50	